



<b>STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag</b>		Vorlage Nr.:	<b>2016/0325</b>	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		Verantwortlich:	<b>Dez. 4</b>	
vom: 31. Mai 2016				
<b>Franz-Rohde-Haus: Gebäude-/Grundstückstausch: Prüfauftrag für weitere Flächen im Stadtgebiet</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>31.05.2016</b>	<b>9</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Die Verwaltung wird über den aktuellen Bedarf an Pflegeplätzen und deren Entwicklung im Sozialausschuss berichten.

Ob und inwieweit doch noch Ersatzstandorte für die Stadtmission gefunden werden können prüft die Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.					
Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	abgestimmt mit

**(Ziffer 1:**

**(Die Verwaltung stellt dar, welcher aktuelle Bedarf für Pflegeplätze in den einzelnen Stadtteilen gesehen wird und wie die absehbare Entwicklung ist.**

Der aktuelle Bedarf an Pflegeplätzen in den einzelnen Stadtteilen und deren voraussichtliche Entwicklung wird derzeit von der Sozial- und Jugendbehörde und dem Amt für Stadtentwicklung ermittelt. Über die Bedarfsentwicklung in der stadtteilbezogenen Versorgung Pflegebedürftiger wird im Sozialausschuss am 22. Juli 2016 berichtet werden.

**Ziffer2:**

**Die Verwaltung prüft, welche untergenutzten Flächen in Karlsruhe für den Bau von Pflegeheimen geeignet wären. Dabei wird auch die Eignung des „Festplatzes“ in Rüppurr geprüft.**

Unabhängig von der aktuellen Fragestellung verfolgt die Verwaltung den Grundstücksmarkt sehr intensiv. Derzeit werden u.a. Gespräche mit den Kirchen über deren Immobilienstrategie geführt. Ob sich hieraus Lösungsansätze für die konkrete Fragestellung ergeben, wird die Verwaltung berichten. Wie bereits im Planungsausschuss erläutert, wird der Festplatz Rüppurr für eine größere Baumaßnahme nicht für geeignet gehalten. Gerne kann darüber nochmals berichtet werden.

**Ziffer 3**

**Die Stadt verfolgt das Ziel, das Franz-Rohde-Haus zu erhalten und ermittelt in Gesprächen mit der Stadtmission, welche alternativen Standorte als Ersatz für ein Pflegeheim am Standort Dragonerstraße geeignet wären.**

Inwieweit es möglich sein wird, geeignete Ersatzstandorte für das Pflegeheim der Stadtmission zu finden, ist derzeit nicht sicher abzuschätzen. Unabhängig davon ist die Verwaltung mit der Stadtmission im Kontakt. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass jede zeitgemäße Nutzung (z. B. Wohnen) des Franz-Rhode-Hauses mit so umfangreichen Umbauten verbunden sein muss, dass die Denkmaleigenschaft des Gebäudes verloren ginge.